

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

freundliche Aufnahme durch die Schlossbesitzer, die Liebenswürdigkeit, Höflichkeit und Freundlichkeit des Hotelpersonals.

Was aus der Fülle des Geschauten und Erlebten das Eindrücklichste und Wertvollste war, wird jeder Teilnehmer nach seinem persönlichen Geschmack beurteilen.

Dem Burgenverein und vor allem der Reiseleitung, die uns diesen lehrreichen Genuss ermöglichten, sei dafür aufrichtig gedankt.

#### *Literatur:*

Felix Halmer u.a.: Burgen und Schlösser in Österreich, Frankfurt a/M, 1964

Gerhard Stenzel: Von Burg zu Burg in Österreich, Wien 1973

Gerhard Stenzel: Von Schloss zu Schloss in Österreich, Wien 1976

### **Stammtischrunde Zürich des Burgenvereins**

In Fortsetzung der früher publizierten monatlichen Veranstaltungen gebe ich Ihnen nachstehend die weiteren Zusammenkünfte bis zum Sommerunterbruch bekannt:

#### *17. Mai:*

Herr Josef Kaiser, SBB-Reisedienst, Zürich:

- a) Burgen, Wein und stille Täler im Hohenloherland,
- b) Romantisches Deutschland, Alte Städte, Dörfer und Burgen vom Alpenraum bis zur Nordsee.

Zwei Filmvorträge.

#### *21. Juni:*

Freies Zusammensein, Besprechung von Wanderungen oder Besichtigungen. Anregungen aus dem Teilnehmerkreis sind willkommen.

#### *Ort und Zeit:*

Restaurant "Urania", Zürich, 1. Stock, Saal 2. Ab 19 Uhr zum Imbiss, anschliessend Vortrag.

Bitte um Vormerkung, erwarte gerne rege Beteiligung und grüsse freundlich

Max Gerstenkorn 8038 Zürich  
Etzelstrasse 3 Telefon 45 11 37

### **Burgenfahrt nach Interlaken und Umgebung Samstag, den 26. Mai 1979**

#### *Programm*

07.00 Uhr

Abfahrt ab Zürich HB (Seite Landesmuseum) mit Autocar via Luzern-Brünig nach Interlaken-West, Ankunft ca.

09.15 Uhr,

kurzer Kaffeehalt im Hotel Bahnhof, Besichtigung der Ruine Unspunnen und der alten Kirche Gsteig bei Wilderswil, Weiterfahrt nach Bönigen, Gang durch das Dorf, Fahrt nach Ringgenberg zum Mittagessen

12.30 Uhr

im Hotel Seeburg.

14.00 Uhr

Besichtigung der Burgruine Ringgenberg mit Kirche sowie des Bauernhofes "Schlossweid", anschliessend Weiterfahrt nach der Burgruine Weissenau am Thunersee. Kaffeehalt bei Interlaken-Westbahnhof.

17.00 Uhr

Rückfahrt über Bern auf Autostrasse.

19.30 Uhr

Ankunft in Zürich (Hauptbahnhof).

Die Kosten von Fr. 55.— pro Person (Carfahrt, Mittagessen, inkl. Kaffee und Trinkgelder) werden unterwegs einkassiert.

Fahrtteilnehmer aus Richtung Bern-Thun fahren mit dem Zug nach Interlaken-West retour auf eigene Rechnung. Fahrt inkl. Essen wie oben, Kosten Fr. 50.—.

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung bitte mit beiliegender Karte bis spätestens 18. Mai 1979.

Leitung: Chr. Frutiger, Traubenweg 15, 8700 Küsnacht, Telefon 01/910 15 04.